



## Zuerst muss der Zucker fließen

Mit seiner Traditionsveranstaltung, der Feuerzangenbowle, eröffnete der Heimatverein Hohenlimburg am Freitagabend beschwingt das neue Vereinsjahr. Über 50 Mitglieder und Gäste verfolgten im Reformierten Gemeindehaus in freudiger Erwartung auf das süßige Getränk die Arbeit der „Bowlen-Experten“ Erdmute Hüning und Folkert Schuerhoff, wie sie vom ersten Vorsitzenden Widbert Felka tituliert

wurden. „Erst einmal muss der Zucker fließen, dann gibt es für die Gemütlichkeit kein Halten mehr,“ warnte Felka vor dem steigenden Stimmungspegel und für Neulinge galt der Tipp: Je mehr man trinkt, je mehr man hinkt.“ So ließ die Mannschaft (Astrid Adam, Gisela und Hartwig Stenda, Erdmute Hüning und Folkert Schuerhoff) den Dingen ihren Lauf und hatte alle Hände voll zu tun, die Gäste zu versorgen. (Foto: ute)